

Protokoll Juni/2011

zur Sitzung des Ortsbeirates Weststadt am 30.06.11

Ort: Büro Ortsbeirat, Friesenstraße 29

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:00 Uhr

Leitung: Vorsitzender, Peter Schult

Protokoll: Roberto Koschmidder

Anwesende: Hans-Jürgen Naumann
Klaus-Eckhard Mussé
Lucie Ransdorf
Peter Schult
Philipp Mettke
Roberto Koschmidder

Gäste: Günther Schumann, Polizei
Yves Krüger

Tagesordnung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung

TOP 2 Protokollbestätigung

TOP 3 Bushaltestelle Goethegymnasium

TOP 4 Planung von Bauminseln in der Lessingstraße

TOP 5 Bericht des Vorsitzenden zu **nicht abgeschlossenen Vorgängen**

TOP 6 Sonstiges

Zu TOP 1 Die Sitzung wurde durch Peter Schult eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Dr. Hagen Brauer, Silke Gajek und Sylvia Ahnsorge fehlten entschuldigt.

Zu TOP 2 Das Protokoll Mai/2011 wurde bestätigt.

Zu TOP 3 Der Antrag des Ortsbeirates Weststadt in der Stadtvertretung zur Schaffung von baulichen oder organisatorischen Maßnahmen für ein gefahrloses Be- und Entladen von Bussen der Ensembles des Goethegymnasiums wurde von den Stadtvertretern in die Fachausschüsse verwiesen. Peter Schult berichtete im Ausschuss für Schule, Sport und Kultur über das Anliegen. Dieser Ausschuss fühle sich zum Unverständnis des Ortsbeirates nicht zuständig und beschloss die Nichtbefassung mit diesem Thema. Roberto Koschmidder trug das Anliegen im Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr vor. Hier wurde der Tagesordnungspunkt vertagt, weil die Ausschussmitglieder sich vor einem Beschluss weiter informieren wollten. Dr. Bernd-Rolf Smerdka schlug auf der Ausschusssitzung vor, dass sich sein Amt mit dem Schulleiter vor Ort trifft, um die Situation zu erörtern. Peter Schult wird einen Termin organisieren, an dem auch Mitglieder des Ortsbeirates teilnehmen.

Zu TOP 4 Das Amt für Verkehrsmanagement teilte dem Ortsbeirat in einem Schreiben mit, wie die Bauminseln in der Lessingstraße realisiert werden sollen. Dabei wurde ein Kompromiss zwischen den Vorschlägen der Verwaltung und den Ideen des Ortsbeirates gefunden. Im östlichen Abschnitt wird auf die Mittelinsel verzichtet. Im westlichen Abschnitt wird die Anzahl der Bauminseln von geplanten fünf auf drei reduziert.

Beschluss:

Der Ortsbeirat stimmt dem Vorgehen einstimmig zu.

Zu TOP 5 Zum geforderten Versetzen des Zaunes am Friesensportplatz gibt es keinen neuen Stand.

Der fehlende Baum am Lidl-Markt in der Lübecker Straße wurde nachgepflanzt.

Zu den fehlenden Bäumen am Netto-Markt in der Lübecker Straße und dem Wunsch nach einem kurzen Stück Fußweg als offiziellen westlichen Zugang zum Markt geht ein Schreiben an die Marktleitung raus.

Zwischen den Hauseingängen der Ernst-Moritz-Arndt-Straße 9 und 11 ist durch die Wohnungsbaugenossenschaft „Neue Lübecker“ auf dem Gehweg eine Sperre installiert worden, die das unzulässige Benutzen durch Rad und Mopedfahrer verhindern soll.

Zu den fehlenden und teilweise nicht entleerten Altpapiersammelbehältern im Carré Lübecker Straße/Max-Suhrbier-Straße sieht der Ortsbeirat die Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft eG in der Pflicht. Den Verantwortlichen wird ein diesbezüglicher Hinweis gegeben.

Zu TOP 6 Es liegt dem Ortsbeirat eine Bürgerbeschwerde zur gesperrten Treppe zwischen Werner-Seelenbinder-Straße und Wittenburger Straße vor. Die Stadtverwaltung wird über das Büro der Stadtvertretung darüber informiert.

Klaus-Eckhard Mussé sprach den abermals verwahrlosten Zustand des Grundstückes in der Lübecker Straße neben dem Lidl-Markt an. Die wuchernde Vegetation behindert bereits die Fußgänger.

Yves Krüger fragte nach Möglichkeiten, die Belästigung durch Möwen im Wohngebiet zu verringern. Hans-Jürgen Naumann empfahl, den Vermieter zu bitten, in Aushängen auf das Verbot hinzuweisen, die Tiere durch Fütterung anzulocken. Diese Maßnahme hätte sich in einem anderen Fall als wirksam erwiesen.

Roberto Koschmidder

Schwerin, den 31.07.11